

Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im
Landkreis Bad Dürkheim vom 25. Oktober 1971

Az.: 362-18/7 c Hn

Betr.: Naturschutz und Landschaftspflege;
hier: Eintragung von Naturdenkmalen in das Naturdenkmalbuch des Landkreises Bad Dürkheim

Aufgrund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 821) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. Januar 1938 (RGBl. I S. 36) und Art. 34 des 2. LStrafÄndG vom 5. März 1970 (GVBl. S. 96) sowie des § 7 Abs. 1 bis 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Okt. 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 1275) i. d. F. der Ergänzungsverordnung vom 16. 9. 1938 (RGBl. I S. 1184) wird mit Zustimmung der Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz als höherer Naturschutzbehörde für den Bereich des Landkreises Bad Dürkheim folgendes verordnet:

§ 1

Die in der nachfolgend abgedruckten Liste aufgeführten Naturdenkmale werden mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung in das Naturdenkmalbuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

§ 2

Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmale ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmale oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z. B. durch Anbringen von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Zelten, Abladen von Schutt und dergleichen. Als Veränderung eines Naturdenkmals gilt auch das Ausästen, das Abbrechen von Zweigen, das Verletzen des Wurzelwerks oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmals handelt. Die Besitzer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an Naturdenkmalen der Naturschutzbehörde zu melden.

§ 3

Ausnahmen von den Vorschriften im § 2 können von der unterzeichneten Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

§ 4

Wer den Bestimmungen des § 2 zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21, 21 a und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft bzw. mit Bußgeld belegt, soweit nicht schärfere Strafbestimmungen anzuwenden sind.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntgabe im Amtsblatt des Landratsamtes Bad Dürkheim in Kraft. Gleichzeitig treten alle entgegenstehenden Verordnungen außer Kraft.

Liste der Naturdenkmale im Landkreis Bad Dürkheim

Nr.	Bezeichnung Anzahl, Art Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale			Bezeichnung der mitge- schützten Um- gebung, zuge- lassene Nutzung u.a.
		Stadt-, Landgemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Meßtischblatt 1 : 25 000, Jagen-Nummer, Flur-,Parzellen- Nummer,Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Ge- ländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dergl.)	
1	1 Eiche	Altleiningen Forstamt Bad Dürkheim	Altleiningen Pl.Nr. 1050 Eigentümer: Leininger Schul- waldstiftung Grün- stadt	80 m außerhalb des süd-westl. Orts- einganges des Ortsteils Höningen	./.
2	8 Roßkastanien u. 7 Linden	Altleiningen	Altleiningen Pl.Nr. 673/13 Eigentümer:Deutsche Bundesbahn	Gewanne: Obere Dorfweise entlang des Eck- baches	./.
3	Alsblock "Teufelstein"	Bad Dürkheim	Meßtischblatt Bad Dürkheim-West 6514, E.:Stadt Bad Dürkheim u.Staat Pl.Nr. 6720 1/3 4	zwischen Bis- marckturm u.Ring- mauer	./.
4	Fels "Drachen- fels" mit Höhle u.Kammer	Bad Dürkheim	M.Bl.Dürkheim-West 6514; E.:Stadt Bad Dürkheim u. Staat, Gewanne Hohberg, Pl.Nr.6797 1/3	Limburg-Dürk- heimer Wald, nördl.Weidenthal	Westfels
5	"Lochackerpla- tane" Platarus acr.	Bad Dürkheim	M.Bl.Dürkheim-Ost 6515, Pl.Nr. 1684 1/4, E.: Stadt Bad Dürkheim	an der Nordseite des Hindenburg- platzes	./.
6	Zürgelbaum celtis austr.	Bad Dürkheim	M.Bl.Dürkheim-Ost 6515, Pl.Nr. 611 c, E.: Stadt Bad Dürk- heim	im oberen Teil des unteren Kur- gartens am Wasser- bassin	./.
7	2 Sumpfsypress- en, taxodium distichum	Bad Dürkheim	M.Bl.Dürkheim-West 614, Pl.Nr.187 1/14, E.: Stadt Bad Dürk- heim	in der Gerberstr. in der Nähe des Gerbhauses	./.
8	Quelle "Jagd- brunnen"	Bad Dürkheim	M.Bl.Bad Dürkheim- West 6514,Flur Stein- kopf, Pl.Nr.6748, E.: Staatsforstärar u. Stadt Bad Dürk- heim in ungeteiltem Besitz	auf der Höhe i.d. Nähe der Ruine Schaudichnichtum	./.